

Europa ohne Ende?

BürgerInnenforum
zur EU-Erweiterung

EINMISCHUNG
ERWÜNSCHT

Zeit:
Samstag, 18. Nov. 2006, 10.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Landschaftsverband Rheinland
Köln Deutz, Horion-Haus
Hermann-Pünder-Str. 1
50679 Köln

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

- Mit der DB bis zum Bahnhof Köln Messe/Deutz.
- Mit dem Bus bis zur Haltestelle „Bf. Messe/Deutz“.
- Mit der Straßenbahn Linie 1 und 9 wahlweise bis zur Haltestelle „Deutzer Freiheit“ oder „Bf. Messe/Deutz“
- Mit der Straßenbahn Linie 7 (Siegburger Straße) bis zur Haltestelle „Deutzer Freiheit“

Anmeldung:
Es wird um telefonische oder schriftliche Anmeldung gebeten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

VERANSTALTER



Heinrich Böll Stiftung NRW
Sylvia Wiegers
Huckarder Str. 12
44147 Dortmund
Tel: 0231-91 44 04 - 22
Fax: 0231-91 44 04 - 44
www.boell-nrw.de
sylvia.wiegers@boell-nrw.de

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Landschaftsverband Rheinland**
Landeshaus
Kennedy-Ufer 2
50679 Köln-Deutz
Tel: 0221-8 09-33 69
Fax: 0221-8 09-25 60
gruene-fraktion@lvr.de



Samstag, 18. November 2006
10.30 - 18.00 Uhr

Landschaftsverband Rheinland
Köln-Deutz, Horion-Haus
Hermann-Pünder-Str. 1
50679 Köln



„Europa ohne Ende?“

BürgerInnenforum zur EU-Erweiterung

EINMISCHUNG
ERWÜNSCHT

1952 hoben sechs Gründerländer die erste Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl aus der Taufe. Mittlerweile ist die Europäische Union auf 25 Mitglieder angewachsen. 2004 fand die größte Erweiterungsrunde in der Geschichte der Europäischen Integration statt. Zehn neue Mitgliedsstaaten aus dem Osten und Südosten Europas wurden aufgenommen.

Europa ohne Ende? Unweigerlich stellt sich die Frage nach der künftigen Aufnahme-fähigkeit der EU, denn schon jetzt stehen die nächsten Kandidatenländer auf der Erweiterungs-Tagesordnung. Zeitgleich ist die EU nach dem Scheitern des Verfassungsvertrages eine Reformbaustelle.

Wenn Deutschland im ersten Halbjahr 2007 die EU-Rats-präsidenschaft übernimmt, sind viele Fragen offen: Was bringt die EU-Erweiterung eigentlich mir als BürgerIn? Was bringt sie der EU an sich? Ist Europa eine riesige Freihandelszone oder eine politische Gemeinschaft? Haben wir überhaupt eine gemeinsame Identität als EuropäerInnen? Wie sieht es mit meinen Grundrechten in einem weiter wachsenden Europa aus, schützt die EU mich auch vor Erwerbslosigkeit und Armut?

Bei all diesen Fragen gilt: Einmischung erwünscht! Das BürgerInnenforum zur Zukunft der EU-Erweiterung ist ein Angebot der Heinrich-Böll-Stiftung NRW an alle interessierten Menschen, ihre Meinung zum Wachstum der EU zu sagen und mit ExpertInnen, PolitikerInnen und Verbänden ins Gespräch zu kommen.

PROGRAMM

10.30 h BEGRÜSSUNG

10.45 h **Wo stehen wir eigentlich? –
Kandidaten, Kriterien, Konflikte**

Willem Noë, Vertretung der EU-Kommission in Berlin
Moderation: *Sven Lehmann*,
Landesvorstand Grüne NRW

Legenden und Wahrheiten über die Erweiterung.
Eine Polemik von *Diana Siebert*.

12.15 h MITTAGSPAUSE: Suppe, Salat, Brot

13.30 h **Jetzt haben Sie das Wort!**

Forum I

EU-Erweiterung: Was habe ich davon?

Antwortgeber: *Richard Wagner*, rumäniendeutscher
Schriftsteller, Berlin
Moderation: *Diana Siebert*,
LAG Europa-Frieden-Außenpolitik Grüne NRW

Forum II

EU-Erweiterung: Was hat Europa davon?

Antwortgeber: *Daniel Schily*,
Vorsitzender von „Mehr Demokratie e.V.“ NRW
Antwortgeberin: *Funda Tekin*, Mitarbeiterin am Jean-
Monnet-Lehrstuhl der Uni Köln (angefragt)
Moderation: *Patrick Kopischke*, AK Internationales Grüne Köln

15.15 h **Ergebnisse im Plenum**

15.30 h KAFFEE- UND TEEPAUSE

16.00 h **Europa ohne Ende? –
Die Erweiterung der EU im Kreuzfeuer**

Cem Özdemir, Europaabgeordneter
Jutta Reiter, Referat für grenzüberschreitende
Aktivitäten, DGB NRW
Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Jean-Monnet-Lehrstuhl
Uni Köln
Dr. Gjorgji Filipov, Botschafter der Republik
Mazedonien (angefragt)
Moderation: *Arnd Henze*, WDR

18.00 h ENDE



Anmeldung

BürgerInnenforum: „Europa ohne Ende?“

Name, Vorname:
Straße:
PLZ, Ort:
e-Mail:
Ort, Datum:
Unterschrift:

An die
HeinrichBöll Stiftung NRW
Huckarder Strasse 12
44147 Dortmund